

Das tansanische Schulsystem

Das tansanische Schulsystem wurzelt in der englischen Kolonialzeit. Im Wesentlichen gibt es vier Ebenen:

1. Pre-School (Vorschule): 5. + 6. Lebensjahr
2. Primary School (Grundschule): 7 Jahre (Standard 1-7)
Die Schüler starten im 7. Lebensjahr.
3. Secondary School (Höhere Schule): 4 + 2 Jahre (Form 1-4, 5-6)
Voraussetzung ist erfolgreicher Abschluss der Primary School. Am Ende von Form 2 gibt es eine Zwischenprüfung. Mit erfolgreichem Abschluss des 4. Jahres (Form 4) ist ein erster Abschluss erreicht (O-Level, ordinary level).
Mit zwei weiteren Jahren kann der A-Level erreicht werden. Dieser berechtigt zum Besuch einer Hochschule.
4. University (Hochschule): unterschiedliche Dauern

Schulgebühren:

In den 80er-Jahren verlangte die Weltbank, Schulgebühren auch für die Primary School einzuführen. Das führte ins Bildungschaos, weil viele Familien ihre Kinder mangels Geld nicht mehr zur Schule schickten. 2002 schaffte die Regierung diese Gebühren wieder ab. Allerdings müssen die Eltern immer noch erhebliche Mittel aufbringen für Schuluniform, Transport, Verpflegung. Dazu kommen Beiträge für bauliche Maßnahmen, Einrichtung, Material. Die Schulen sind daher oft in erbärmlichem Zustand. Klassengrößen über 100 Schüler sind nicht selten.

Schulgeld musste immer noch bezahlt werden für die Secondary School. Die Höhe unterscheidet sich stark je nach Art und Qualität der Schule (staatlich – privat). Ab 2016 ist Form 1-4 frei, allerdings nur für die staatlichen Schulen. Pro Schüler erhält eine staatliche Sekundarschule 25.000 TSh (ca. 11 Euro) pro Jahr, für Internatsschüler erhält sie 70.000 TSh (ca. 32 Euro) pro Jahr, damit kann man keine Qualität bieten. Deswegen müssen die Eltern zusätzliche sog. Elternbeiträge bezahlen für Bücher, Mobiliar, Uniform etc.. Beispiel eines kirchlichen Mitarbeiters: Schulgeld (war) 20.000 TSh, Elternbeitrag 120.000 TSh pro Jahr.

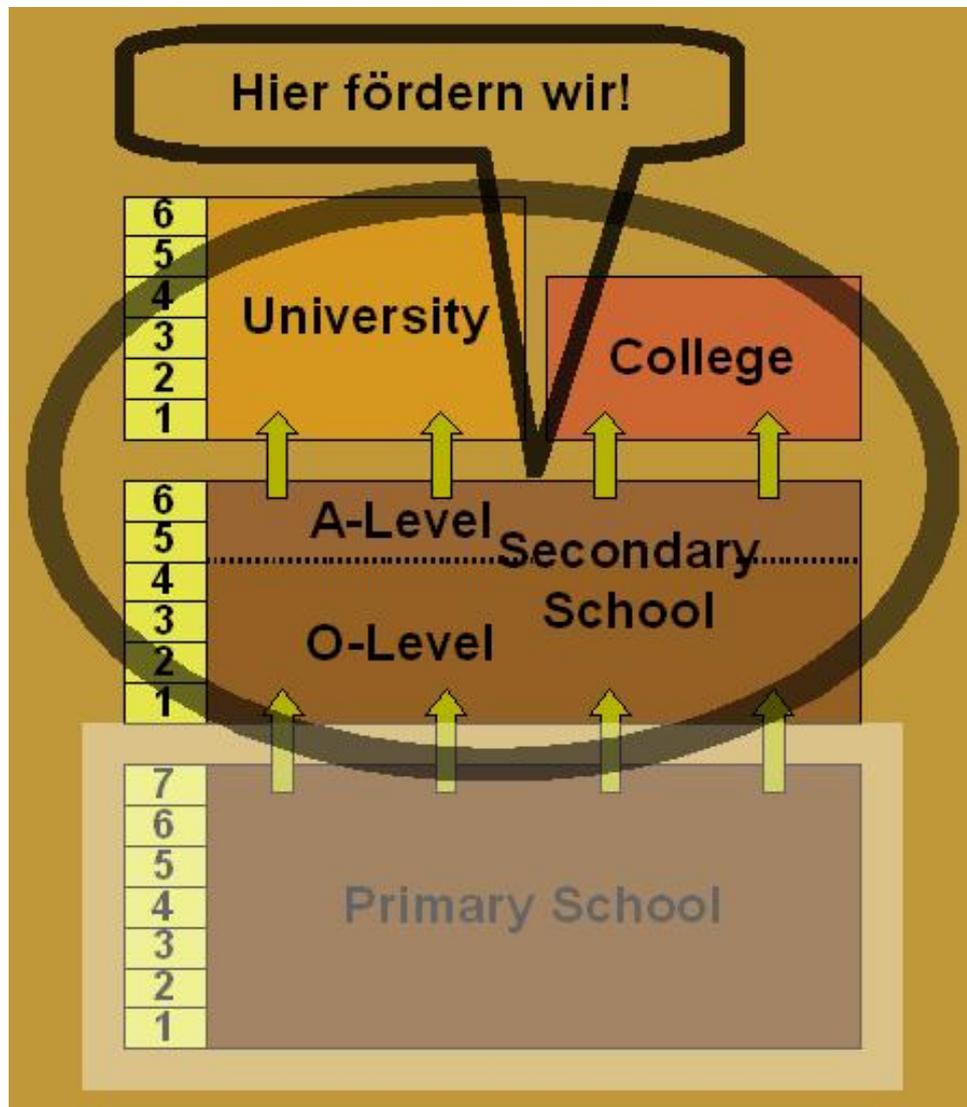
Hier engagieren wir uns im Rahmen des Schülerstipendienfonds. Ein Komitee unserer Partner in Tansania entscheidet, welche Schüler wie gefördert werden.

Schulranking:

Erst für die Secondary School, seit ein paar Jahren auch für die Primary School wurden Rankings eingeführt. Aus diesen Tabellen ist ersichtlich, welches Leistungsniveau die jeweilige Schule hat. Besonders im Bereich der Secondary School hat das zu erheblichem Wettbewerb geführt, allerdings auch zu massiv steigenden Schulgebühren.

Was Hilfe bewirken kann, zeigt das Beispiel der Grundschule in Kongwa: Unter etwa 140 Schulen im Landkreis war sie fast am Ende der Skala. Durch die Partnerschaft zur Graslitzer Grundschule in Waldkraiburg (entstanden über die Partnerschaft der Kirchengemeinden Kongwa und Waldkraiburg), erhielt die Schule Geld zum Ausbau der Gebäude, Aufbau einer Schulküche usw. und mit den regelmäßigen Containern kamen viele Schulmöbel, die bei uns ausrangiert wurden und andere Lernmittel wie Computer. Bei einem Besuch 2006 konnte die Landrätin von Kongwa voll Freude mitteilen, dass die Schule jetzt unter den besten 10

im Landkreis ist. In 2016 war sie die beste Schule von allen. Leider hat die Graslitzer Grundschule die Partnerschaft 2014 beendet. Ein Lehrer, der mittlerweile pensioniert ist, wollte sich aber nicht damit abfinden, dass diese Erfolgsgeschichte so einfach endet. Seit 2015 spendet er regelmäßig für die Schule, so dass der Fortschritt der Schule weitergeht.



Expected Age	7 - 13 years old	14 - 17 years	18 - 19	20 - 22
School	Primary School	Secondary School (O-Level)	A-Level	University
Grade	Standard 1 - 7	Form 1 - 4	Form 5-6	Bachelor's Degree
			Primary School Teacher's College	Secondary School Teacher's College